



Staatspräsident nimmt ThomasLloyd Solarkraftwerk auf den Philippinen offiziell in Betrieb

Der philippinische Staatspräsident Benigno Aquino III. unterstreicht die Bedeutung des von europäischen Investoren finanzierten Großsolarparks für sein Land

(Mynewsdesk) San Carlos City, 15. Mai 2014. Vor rund 600 geladenen, internationalen Gästen aus Politik und Wirtschaft wurde mit San Carlos Solar Energy I (SaCaSol I), der erste philippinische Großsolarpark mit einer Gesamtnennleistung von 22 Megawatt (MW) in Betrieb genommen. Die Anlage auf der Insel Negros versorgt ab sofort bis zu 50.000 Menschen mit nachhaltig erzeugtem Strom.

SaCaSol I ist dabei gleichzeitig das erste realisierte Erneuerbare-Energien-Kraftwerk des ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund, der den in zwei Abschnitten gebauten Solarpark mit 45 Millionen US-Dollar finanzierte. Der von ThomasLloyd, einer auf den Erneuerbare-Energien-Sektor in Asien spezialisierten Investmentbanking- und Investmentmanagementgruppe, verwaltete Fonds investiert darüber hinaus in weitere Solar-, Wind- und Biomassekraftwerke in Asien mit aktuellem Schwerpunkt auf den Philippinen. Insgesamt befinden sich derzeit allein auf der Insel Negros neun weitere Projekte mit einer Gesamtleistung von 200 MW und Gesamtrealisierungskosten von über einer halben Milliarde US-Dollar im Bau oder in Bauvorbereitung.

Hochrangige Gäste bei Einweihungszeremonie

Die Bedeutung des Solarparks für die Energieversorgung der Philippinen wurde durch die hochrangige Gästeliste unterstrichen. Neben Staatspräsident Benigno Aquino III. begleiteten Mitglieder des philippinischen Kabinetts, wie Energieminister Jericho Petilla sowie zahlreiche Funktionsträger, wie Senatorin Loren Legarda, der ehemalige Senatspräsident Edgardo Angara, die Kommissarin der Energieregulierungsbehörde Josefina Asirit, der Vorsitzende der nationalen Erneuerbaren-Energien-Behörde Pedro Maniego sowie der Vorsitzende des Kongresskomitees für Energie Reynaldo Umali die feierliche Zeremonie. Die International Finance Corporation (IFC), ein Tochterunternehmen der Weltbank, wurde durch ihren Ostasien-Direktor Sergio Pimenta vertreten. Die internationale Dimension des Projekts hob die Teilnahme der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, Thomas Ossowski, und der Europäischen Union, Guy Ledoux, sowie eine von T.U. Michael Sieg, Chairman der ThomasLloyd Group, angeführte Delegation aus Deutschland hervor. Darüber hinaus wohnte die politische Führung der benachbarten Stadt San Carlos City sowie der Provinz Negros Occidental vollständig der feierlichen Inbetriebnahme bei.

Philippinen setzen konsequent auf nachhaltige Energiepolitik

Der südostasiatische Inselstaat setzt zur Bewältigung der Herausforderungen seines hohen Energiebedarfs infolge des starken Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstums, aber auch des Mangels an fossilen Energieträgern konsequent auf erneuerbare Energien.

Die Philippinen leiden aktuell zudem besonders unter dem Klimawandel sowie hohen Umweltbelastungen. Das Land hat sich daher schon im Jahr 2008 mit dem Renewable Energy Act die gesetzliche Grundlage dafür geschaffen, die nachhaltige Energieversorgung durch Steuer- und Zollvorteile, Einspeisevergütungen sowie -vergünstigungen intensiv zu fördern.

ThomasLloyd setzt auf regionale und internationale Partner

Der Solarpark entstand in weniger als einem Jahr von der grünen Wiese bis zum Netzanschluss. Während ThomasLloyd bei der Projektentwicklung und beim Bau auf starke, regionale Partner setzt, werden Bank- und Versicherungsleistungen, Engineering-Know-how und technische Ausrüstung von international führenden, weitgehend europäischen Unternehmen bezogen. So wurden die 88.000 verbauten Photovoltaikmodule vom deutschen Solarkonzern Conergy geliefert.

Für ThomasLloyd fasste T.U. Michael Sieg die Bedeutung der Eröffnung des Kraftwerks zusammen: Die Inbetriebnahme von SaCaSol I markiert für ThomasLloyd, seine Mitarbeiter, seine Investoren und Partner einerseits den Abschluss eines Abschnitts, jedoch gleichzeitig den Beginn eines neuen. Denn während der vergangenen fünf Jahre entwickelte sich aus der ursprünglichen Vision, ein einziges Erneuerbare-Energien-Projekt an einem einzigen Standort auf den Philippinen zu finanzieren, ein Portfolio aus zahlreichen Projekten verschiedener Technologien landesweit, die schon bald den dringend benötigten Strom für mehr als eine Million Menschen erzeugen werden.

Über ThomasLloyd:

ThomasLloyd ist eine führende globale Investmentbanking- und Investmentmanagementgruppe, die sich ausschließlich auf den Erneuerbare-Energien-Sektor in Asien spezialisiert hat. Das Leistungsangebot beinhaltet Capital Raising, M&A und Corporate Finance für private und börsennotierte Unternehmen, Projektfinanzierung und -management für Projektentwickler und Anlageberatung, Vermögensverwaltung und Fonds für private und institutionelle Investoren. Der Hauptsitz der Gesellschaft ist Zürich. Mit 180 Mitarbeitern verwaltet ThomasLloyd an 11 Standorten in Nord-Amerika, Europa und Asien Vermögen von über USD 2,9 Mrd. Weitere Informationen unter:

<http://www.thomas-lloyd.de/>

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/7zh7w6>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/alternative-energien/staatspraesident-nimmt-thomaslloyd-solarkraftwerk-auf-den-philippinen-offiziell-in-betrieb-52277>

Pressekontakt

ThomasLloyd Group

Herr Andreas von Bomhard
Theresienhöhe 28
80339 München

presse@thomas-lloyd.com

Firmenkontakt

ThomasLloyd Group

Herr Andreas von Bomhard
Theresienhöhe 28
80339 München

shortpr.com/7zh7w6
presse@thomas-lloyd.com

-